



WARREN ZEVON

STAND IN THE FIRE

ASYLUM • 15.11.

1 LP

33 rpm

190 Gramm

Warren Zevons starkes Livealbum ist jetzt endlich in anständigem Sound zu haben. Der ehemalige Kleinkriminelle, Student der klassischen Musik, Bar-Pianist und spätere Grammy-Gewinner Warren Zevon (1947-2003) zählte zu den Ausnahmetalenten unter den US-amerikanischen Songschreibern. Hochgeschätzt von Kollegen, aber unter eigenem Namen zu Lebzeiten nur mit *Werewolves Of London* in den Charts. Nach dem kaum beachteten Debüt *Wanted Dead Or Alive* (1969) musste er bis 1976 auf einen Plattenvertrag und bis 1978 auf seinen – zwischenzeitlichen – Durchbruch warten. Für sein im August 1980 im Roxy Theatre in West Hollywood mitgeschnittenes Livealbum rekrutierte er nach erfolgreicher Alkohol-Entziehungskur die satt rockende Band The Boulders. Die Songs inklusive *Werewolves Of London* mit cooler Gitarre von David Landau sind um einiges rauer und zackiger als die Studioversionen, und der kleingewachsene Zevon wächst als Sänger und Pianist teilweise über sich hinaus, manchmal lädt er seine Zeilen mit einem an Meat Loaf erinnernden Pathos auf. So wurde *Stand In The Fire* mit der Zeit zu einem Kritiker-Liebling, den viele zu den stärksten Livealben dieser Ära zählen. In Deutschland bekam man die Asylum-LP meist nur gezogen von minderwertigen Bandkopien. Die jetzt von Speakers Corner neu aufgelegte Fassung klingt zwar immer noch nicht brillant, aber um Welten knackiger als damals. Und auch besser als die 2007 remasterte CD.

LOTHAR BRANDT



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Beileger/Booklet/Poster